

Die Ameise und die Taube.

Ein Täubchen, das aus einem Bache trank, sah, wie eine Ameise darin kämpfte, und voll Mitleid riß es ein Blatt neben sich ab, welches es der Ertrinkenden zuwarf. Glücklicherweise rettete sich die Ameise auf dieses Schiffchen, das sie ans Land trug.

Unterdeß war ein Landmann, mit Pfeil und Bogen bewaffnet, einher gekommen und hatte nicht sobald die Taube erblickt, als er sie auch für gute Beute hielt und seinen Bogen spannte. Arglos saß das Täubchen auf einem Zweige, aber die dankbare Ameise hatte die Gefahr bemerkt. Eilig kroch sie näher und verletzte mit ihrem Stachel die nackte Ferse des Landmanns, der das kleine Thier hastig von seinem Fuße schüttelte. Durch diese schnelle Bewegung war die Taube aufmerksam geworden und flog davon.

Hilf einem Jeden in seiner Noth, er kann auch Dir vielleicht noch nützlich werden.

Der Wolf und der Storch.

Ein Wolf, der eine gute Mahlzeit vor sich hatte, fraß so gierig, daß ihm ein Knochen in der